**Bayerische Staatsmedaille „Stern der Sicherheit“**

Wolfgang **Bosbach**

Rechtsanwalt

Ehem. Mitglied des Deutschen Bundestages

Bergisch Gladbach

**Lieber Wolfgang**, Du bist eine Persönlichkeit, die sich über Jahrzehnte nachhaltig um das Gemeinwesen in der Bundesrepublik Deutschland verdient gemacht hat und die Innere Sicherheit unseres Landes markant mitgeprägt hat. Dabei warst und bist Du bis heute in der öffentlichen Wahrnehmung sehr präsent, was dazu beiträgt, den Menschen die Angst vor komplexen Sachverhalten zu nehmen. Nicht immer ist Deine Haltung „*main stream*“ – aber gerade denjenigen sollten wir genau zuzuhören, die sich bisweilen inhaltlich kritisch, stets aber sachlich fundiert äußern – und genau das tust Du.

Du hast Deiner rheinisch-bergischen Heimat, wo man Dich bis heute als den „*WoBo*“ kennt, immer die Treue gehalten. Selbst Deine persönliche Webseite heißt www.wobo.de! Nach der Mittleren Reife warst Du zunächst in verschiedenen Bereichen der Wirtschaft tätig und erwarbst dann auf dem Zweiten Bildungsweg das Abitur. An der Universität zu Köln studiertest Du Rechtswissenschaften und legtest 1988 die Erste sowie 1991 die Zweite Juristische Staatsprüfung ab. Zugelassener Rechtsanwalt bist Du bis heute.

Schon früh begann Dein politisches Engagement, als Mitglied im Kreistag des Rheinisch-Bergischen Kreises und im Rat Deiner Geburtsstadt Bergisch Gladbach.

Beinahe ein Vierteljahrhundert lang wurde der „*WoBo*“ von den Menschen in seinem Wahlkreis dann in den Jahren von 1994 bis 2017 in den Deutschen Bundestag entsandt – jedes Mal mit beeindruckenden Stimmenergebnissen! Von 2000 bis 2009 warst Du stellv. Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion und von 2009 bis 2015 Vorsitzender des Innenausschusses.

Du bist in der Tat ein anerkannter Experte auf dem Gebiet der Inneren Sicherheit. Über lange Zeit hast Du in aktuellen Fragen der Sicherheitspolitik, der Kriminalitätsbekämpfung, der Asyl- und Flüchtlingspolitik, aber auch zu anderen Themen, wie der Wirtschafts- und Währungsunion Positionen bezogen, bisweilen auch in Abgrenzung zur Bundesregierung und zu anderen Meinungen in Deiner eigenen Partei und Fraktion. Dabei rätst Du dazu, schwierige Fragen ernst, aber nicht ohne Humor zu behandeln. In der Bayern 2-radioWelt sagtest Du am 12. Februar 2018 mit gutem Recht: *„Vollkommen humorfrei kann man es in der Politik kaum ertragen“.*

Als langjähriger Abgeordneter stellst Du Deine Expertise aber auch nach Deinem Ausscheiden aus dem Parlament bereitwillig in den Dienst der Öffentlichkeit. So hast Du auf Bitten des Ministerpräsidenten von Nordrhein-Westfalen den Vorsitz in einem 15-köpfigen Expertengremium übernommen, das etwaigen Verbesserungsbedarf bei der Inneren Sicherheit in NRW benennen soll – wenn Du mit Deinen Kolleginnen und Kollegen einmal nach München kommen willst, lade ich Dich hierzu herzlich ein, denn Bayern ist Spitze bei der Inneren Sicherheit!

Bis zu Deinem Ausscheiden aus dem Deutschen Bundestag hattest Du zahlreiche Ehrenämter inne, u. a. im Fernsehrat des ZDF sowie im Datenschutzbeirat der Deutschen Telekom AG. Du warst, wie ich erfahren habe, auch Juror bei der Wahl der Miss Germany 2015. Wolfgang Bosbach verteidigt die Innere Sicherheit eben, wo er nur kann!

Imponiert hat mir schließlich Deine persönliche Uneigennützigkeit. Am 22. Mai 2017 gewannst Du – und das ist allgemein bekannt, so dass ich es hier auch sagen darf – in der RTL-Fernsehsendung „Wer wird Millionär“ € 125.000, von denen Du € 100.000 dem Hospiz-Verein „Hits fürs Hospiz“ zur Verfügung stelltest, deren Schirmherr Du bist. Herzlichen Dank dafür: Das ist eine großzügige Geste!

**Lieber Wolfgang,** Du hast Dich durch Dein vorbildliches umfassendes Wirken um die Innere Sicherheit des Bundes und der Bundesländer hoch verdient gemacht. Ich freue mich außerordentlich, Dir heute die Bayerische Staatsmedaille „Stern der Sicherheit“ verleihen zu dürfen.